



Rostock | 10. April 2024

Pressemappe des Jubiläumsbüros „Caspar David Friedrich 2024 Greifswald“ zur Gruppenpressereise „Mit dem E-Bike von Berlin nach Kopenhagen“

Inhalt

- Caspar David Friedrich & Greifswald
- Das Caspar-David-Friedrich-Jubiläum 2024 in Greifswald
- Die Highlights des Caspar-David-Friedrich-Jubiläums 2024
- Stimmen zum Caspar-David-Friedrich-Jubiläum 2024

Caspar David Friedrich & Greifswald

Caspar David Friedrich:

- * 5. September 1774 in **Greifswald** → 2024 = 250. Jubiläum
- erste Zeichenstunden durch den Greifswalder Universitätszeichenlehrer Johann Gottfried Quistorp
- 1794-1798 Studium an der Königlichen Kunstakademie in Kopenhagen
- 1798-1840 Leben und Wirken in Dresden
- † 7. Mai 1840 in Dresden
- gilt heute als weltberühmter Maler und bekanntester Vertreter der Romantik

Greifswald und Caspar David Friedrich:

- Geburtsort & Taufort (Dom St. Nikolai – Eintrag im Taufbuch als wichtiges historisches Zeugnis erhalten)
- Ausbildungsort (erste Zeichenübungen)
- Authentische Orte aus Leben und Werken Friedrichs bis heute erhalten
- Inspirationsort des Künstlers
- bedeutende Sammlung an Originalen (früheste Zeichnungen und Gemälde)

Das Caspar-David-Friedrich-Jubiläum 2024 in Greifswald

Das Jubiläum

- **ganzjähriges** kulturelles Veranstaltungsprogramm
- genre- und zielgruppenübergreifende Veranstaltungen
- aktuell über 200 Veranstaltungen feststehend
- Lesungen und Vorträge, Theateraufführungen, Konzerte, Filmvorführungen, Sonderausstellungen, Kunst im öffentlichen Raum u.v.m.
- organisiert von zahlreichen Caspar-David-Friedrich-Akteuren vor Ort und der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
- erste Schritte zum Jubiläum bereits 2018 (Gründung AG CDF 2024)
- Koordination durch Jubiläumsbüro „Caspar David Friedrich 2024 Greifswald“ beim Amt für Bildung, Kultur und Sport der Universitäts- und Hansestadt Greifswald
- Gefördert mit je 2,9 Mio € durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien (BKM) und Universitäts- und Hansestadt Greifswald

Das städtische Jubiläumsbüro

- Projektleitung, Fachreferentin und drei Vollzeitstellen
 - o Projektleitung: Anett Hauswald
 - o Fachreferentin: Susanne Papenfuß
 - o Projektkoordination: Andrea Günther
 - o Projektassistenz: Lea Muth
 - o Referent für Presse und Marketing: Tobias Bessert
- Aufgaben: Koordination, Unterstützung bei Planung, Vernetzung mit anderen Friedrich-Akteuren über Greifswald hinaus, Öffentlichkeitsarbeit, Ausreichung von Fördermitteln

Fotos zum Jubiläum

<https://team.greifswald.de/index.php/s/5MDr9BNbfKrD4fz>

Passwort: PressebilderCDF



Die Highlights des Caspar-David-Friedrich-Jubiläums 2024

Dom romantisch!

Im Rahmen der Initiative Dom romantisch! ist es der Gemeinde St. Nikolai gelungen, einen Weltstar nach Greifswald zu holen – Ólafur Elíasson gilt als einer der bekanntesten zeitgenössischen Künstler. Die Neugestaltung der Ostfenstergruppe ist Friedrichs Werk „Huttens Grab“ nachempfunden und wird den Dom in die Farb- und Lichtspektren des Jubilars tauchen. Die Baumaßnahmen starteten 2023 – feierlich eingeweiht wird die Fenstergruppe am 7. April 2024 in einem Gottesdienst.

7. April | Dom St. Nikolai | Eintritt frei

Lebenslinien, Sehnsuchtsorte, Heimatstadt, das verborgene Leben der Bilder und Friedrichs Freunde – Sonderausstellungshighlights im Jubiläumsjahr

Das gesamte Jahr 2024 wird mit Sonderausstellungen zum Jubilar gefüllt sein. Die Highlights bilden die Ausstellungen im Pommerschen Landesmuseum, dem Caspar-David-Friedrich-Zentrum und dem Sozio-kulturellen Zentrum St. Spiritus.

Während in der Sonderausstellung „Lebenslinien“ die umfangreichen Zeichenbestände des Museums erstmals nahezu geschlossen präsentiert werden, kommen im Rahmen der Ausstellungen „Sehnsuchtsorte“ und „Heimatstadt“ namhafte Geburtstagsgäste, wie die „Kreidefelsen auf Rügen“ und die „Wiesen bei Greifswald“, zu Besuch.

28. April – 05. Januar | Pommersches Landesmuseum | 10 € (8 € ermäßigt)

In der Sonderausstellung „Caspar David Friedrich. Das verborgene Leben der Bilder“ im Caspar-David-Friedrich-Zentrum geht es ab Mai um die Wege der Bilder vom Maler zu seinen Familienmitgliedern und schließlich in die verschiedensten Sammlungen. Freuen Sie sich auf spannende und teils sehr überraschende Geschichten.

04. Mai – 13. Oktober | Caspar-David-Friedrich-Zentrum | Eintritt t.b.a.

Das St. Spiritus widmet sich ab Juni in der Ausstellung „Caspar David Friedrich: Freunde und Bekannte in Greifswald“ den Wegbegleitern des Malers. Mit dabei sein werden Friedrichs erster Zeichenlehrer Johann Gottfried Quistorp und Ludwig Gotthard Kosegarten, der Friedrich auf seinen Wanderungen auf Rügen begleitete.

25. Juni – 20. September | Sozio-kulturelles Zentrum St. Spiritus | Eintritt t.b.a.

„Das Eismeer“ – Welturaufführung mit Christian Jost, Daniel Hope, dem Zürcher Kammerorchester

Im Rahmen der Festspiele MV hat sich Christian Jost der Aufgabe angenommen, eigens für das Jubiläum ein Stück zu komponieren – Jost gilt als einer der renommiertesten Komponisten unserer Zeit. Das Auftragswerk zum Thema Caspar David Friedrich wird hier uraufgeführt – es musizieren das Zürcher Kammerorchester, Stargeiger Daniel Hope und das SIGNUM saxophone quartet.

26. Juli | Dom St. Nikolai | Eintritt t.b.a.

Martin Kohlstedt live in der Klosterruine

Am 31. August wird eines von Friedrichs Lieblingsmotiven – die Klosterruine Eldena – mit musikalischen Klängen gefüllt. Martin Kohlstedt kommt in die Klosterruine. Der Erfurter verbindet in seiner Musik klassisches Piano und elektronische Beats. Klassik trifft auf Moderne und schafft immer wieder neue Ohrwürmer.

31. August | Klosterruine Eldena | Eintritt frei

Kuchen für Caspar

Was wäre ein 250. Geburtstag ohne eine ordentliche Fete? Am 5. September 2024 findet auf dem Marktplatz eine große Geburtstagsfeier statt. Unter dem Titel „Kuchen für Caspar“ wird es ein abwechslungsreiches Programm aus Theater, Musik und Geburtstagskuchen geben, um den Jubilar gebührend zu feiern. Highlight der Veranstaltung wird ein gemeinsames Projekt mit Friedrichs späterem Wohnort Dresden sein.

5. September | Marktplatz Greifswald | Eintritt frei

Salonreihe

2024 wird ein ganz besonderer Teil der Greifswalder Stadtkultur neu belebt. Ende des 18. Jahrhunderts gab es in Greifswald eine Salonkultur. In kleinem Rahmen wurden dabei aktuelle Geschehnisse diskutiert oder Kammerkonzerten gelauscht. Im Jubiläumsjahr stehen beispielsweise Friedrichs Zeitgenossen, die Moore vor Greifswald und nicht zuletzt philosophische Gespräche und gesellschaftspolitische Diskussionen auf dem Programm. Unter anderem widmet sich ein Salon mit einem Meteorologen dem Wetter in Friedrichs Bildern.

Ab Februar 2x im Monat

Lichtkunstfestival

Der sonst eher dunkle Greifswalder Herbst wird 2024 farbenfroh leuchten! Gemeinsam mit der Light Art Collection Amsterdam erhellt die Stadt Greifswald den November mit einem Lichtkunstfestival. Geplant ist, an verschiedenen Standorten in der Stadt für außergewöhnliche Hingucker zu sorgen.

November 2024

Vergangene Highlightveranstaltungen

Feierliche Eröffnung

Das Festjahr wurde am 20. Januar 2024 feierlich eröffnet. In der Taufkirche Friedrichs – dem Dom St. Nikolai hielt vor 800 Zuschauern vor Ort und bis zu 500 Zuschauern im Stream der Journalist und Kunsthistoriker Florian Illies die Festrede. Musikalisch begleitet wurde die Veranstaltung vom international bekannten Electro-Musiker Christian Löffler, welcher nach den Reden ein Konzert mit einer extra für den Dom konzipierten Lichtshow spielte.

20. Januar 2024 | Dom St. Nikolai | Eintritt frei

Stimmen zum Caspar-David-Friedrich-Jubiläum 2024

Dr. Stefan Fassbinder (Oberbürgermeister Universitäts- und Hansestadt Greifswald):

„Greifswald ist das größte Open-Air-Museum zu Caspar David Friedrich.“

Dr. Stefan Fassbinder (Oberbürgermeister Universitäts- und Hansestadt Greifswald): „Nur

Greifswald bietet die einzigartige Kombination aus Originalschauplätzen und erhaltenen Bildmotiven.“

Anett Hauswald (Projektleitung „250 Jahre Caspar David Friedrich – Von Greifswald in die

Welt“): „Wer an Caspar David Friedrich denkt, muss auch an Greifswald denken.“

Anett Hauswald (Projektleitung „250 Jahre Caspar David Friedrich – Von Greifswald in die

Welt“): „Caspar David Friedrich hat als der berühmteste Maler der Romantik eine enorme Strahlkraft, welche weit über die Stadt- und Landesgrenzen hinausreicht.“

Andrea Günther (Projektkoordinatorin „250 Jahre Caspar David Friedrich – Von

Greifswald in die Welt“): „Es zeichnet sich ein wirklich außergewöhnliches Programm ab, das die Stadt Greifswald und die zahlreichen Caspar-David-Friedrich-Akteure in und um Greifswald auf die Beine stellen.“

Andrea Günther (Projektkoordinatorin „250 Jahre Caspar David Friedrich – Von

Greifswald in die Welt“): „Das vielfältige Programmangebot spiegelt das Ziel des Jubiläumsjahres, Caspar David Friedrichs Leben und Wirken in allen Facetten erlebbar zu machen und für möglichst viele Menschen den Zugang zu Caspar David Friedrich zu ermöglichen. 2024 wird gefeiert!“

Partner*innen des Jubiläums in Greifswalder (Auswahl)

Greifswald

- Evangelische Kirchengemeinde St. Nikolai
- Caspar-David-Friedrich-Zentrum
- Pommersches Landesmuseum
- Universität Greifswald
- Greifswald Marketing GmbH
- Sozio-kulturelles Zentrum St. Spiritus
- Theater Vorpommern
- Alfried Krupp Wissenschaftskolleg Greifswald
- Greifswald Moor Centrum
- Stadtbibliothek Hans Fallada
- Botanischer Garten Greifswald
- Greifswalder Schulen
- Wirtschaftsakademie Nord / Medien- und Informatikschule

MV

- Fonds für Vorpommern und das östliche Mecklenburg
- Norddeutscher Rundfunk
- Landesmarketing
- Tourismusverband Vorpommern und M-V
- Festspiele Mecklenburg-Vorpommern
- Figurentheater Schnuppe
- Literaturrat Mecklenburg-Vorpommern
- Nationalparkzentrum Königstuhl
- Künstlerbund M-V e.V.
- Kreis Vorpommern-Greifswald

Bundesweit und International

- Deutsche Zentrale für Tourismus (DZT)
- Museum Behnhaus Drägerhaus Lübeck
- Stadtmarketing Dresden
- Staatliche Kunstsammlungen Dresden (SKD)
- Hamburger Kunsthalle
- Staatliche Museen zu Berlin
- Kulturzug Berlin- Wrocław
- Romantik-Museum Frankfurt/Main
- Kleist-Museum Frankfurt/Oder
- Museum Georg Schäfer – Schweinfurt
- Lightart Collection Amsterdam
- Partnerstädte Osnabrück, Szczecin, Goleniów, Hamar, Lund & Kotka
- Königlich Dänische Kunstakademie Kopenhagen